

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 04.03.2026

Öffentlicher Teil

TOP 5.1. Antrag der Fraktion BfHo/Die PARTEI

Hier: Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Missbrauch im Internet

0133/2026

Entscheidung

Herr Manthey erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Herr Fiedler erklärt, dass die Verwaltung es auch so sehe, dass das ein zunehmendes Problem sei. Die Maßnahmen der Kommune seien in dem Bereich begrenzt. Man habe die Möglichkeit, präventiv tätig zu werden und die potentiell betroffenen Personengruppen frühzeitig zu sensibilisieren.

Die Verwaltung könne gern in der nächsten Sitzung dazu berichten.

Frau Engelhardt stellt den Beschlussvorschlag des Antrages zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, in einem aktuellen Sachstandsbericht darzustellen, welche Maßnahmen die Stadt Hagen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Missbrauch im Internet ergreift. Dabei soll unter anderem erläutert werden, ob es diesbezüglich städtische Angebote an Schulen oder in Jugendeinrichtungen gibt und welche Beratungsmöglichkeiten die freien Träger der Jugendhilfe in Hagen bereitstellen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	3		
AfD			2
SPD	2		
Bündnis 90/Die Grünen	1		
BFHo/DIE PARTEI	1		
Vertreter*innen der Jugendhilfe	5		

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 12
Dagegen: 0
Enthaltungen: 2

